

EG-Sicherheitsdatenblatt Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 15.11.2010

Version : 2.1

AT / D

SDB Nr. : 8377
Seite 1 / 3

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname

Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt

Handelsname

Gasart 246 Biogon C

Gasart 370 Kohlendioxid

Gasart 371 Kohlendioxid (Riechstoff)

Gasart 376 Biogon C

Gasart 470 Kohlendioxid 3.0

Gasart 471 Kohlendioxid 4.5 / 4.8 / 5.3 / SFC / SFE

Gasart 407 TRACE CO2

Gasart 411 LAPAROX

EG-Nr. (EINECS): 204-696-9

CAS-Nr.: 124-38-9

Index-Nr. -

Chemische Formel CO2

REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),
ausgenommen von der Registrierung.

Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

Hersteller/Lieferant

Linde Gas GmbH, 4651 Stadl-Paura, Austria

E-Mail-Adresse office@at.linde-gas.com

NOTRUF-NUMMER: +43 50 4273

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG-Einstufung nach 1272/2008/EG (CLP)

Pressgas - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

EG - Einstufung nach 67/548/EG & 1999/45/EG

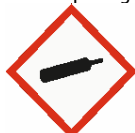
Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verflüssigtes Gas

Kennzeichnungselemente

- Gefahrenpiktogramme



GHS04

- Signalwort

Achtung

- Gefahrenhinweise

H280

Enthält Gas unter Druck; kann bei
Erwärmung explodieren.

EIGA-As

Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweis Prävention

Sicherheitshinweis Reaktion

Sicherheitshinweis Aufbewahrung

P403

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweis Entsorgung

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Stoff

Zusammensetzung/Information über Bestandteile

Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt

CAS-Nr.: 124-38-9

Index-Nr.: -

EG-Nr. (EINECS): 204-696-9

REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),
ausgenommen von der Registrierung.Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die
Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können
Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer
bemerkt das Erstickten nicht. Niedrige Konzentrationen von CO2
verursachen beschleunigtes Atmen und Kopfschmerz. Das Opfer ist unter
Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu
bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand
künstliche Beatmung.

Haut- und Augenkontakt

Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasserspülen. Bei
Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril
abdecken. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters
verursachen. Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser
aus geschützter Position kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges
Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre
nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

EG-Sicherheitsdatenblatt Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 15.11.2010

Version : 2.1

AT / D

SDB Nr. : 8377
Seite 2 / 3

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Anlage regelmäßig auf Dichtheit prüfen. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Lagerung

Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Zulässiger Expositionswert**

Werttyp	Wert	Bemerkung
Österreich - MAK	9.000 mg/m ³	

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit Gasflaschen Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Keine Warnung durch Geruch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Molare Masse: 44 g/mol

Schmelzpunkt: -56,6 °C

Sublimationspunkt: -78,5 °C

Kritische Temperatur: 31 °C

Zündtemperatur: Nicht zutreffend.

Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft): Nicht zutreffend.

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 1,52

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1): 0,82

Löslichkeit in Wasser (mg/l): 2000 mg/l

Maximaler Fülldruck (bar): 57 bar

Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefer gelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Stabilität und Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**Allgemeines**

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

Akute Toxizität

Konzentrationen über 8% CO₂ können beim Einatmen schnell Kreislaufschwäche verursachen. Symptome sind Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen, wobei es zur Bewusstlosigkeit kommen kann.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Allgemeines**

Kann in größeren Mengen zum Treibhauseffekt beitragen im Falle eines Austritts.

Global Warming Potential GWP

1

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Allgemeines**

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Das Ablassen großer Mengen in die Atmosphäre sollte vermieden werden. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 05

14 ANGABE ZUM TRANSPORT**ADR/RID**

Klasse	2	Klassifizierungscode	2A
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung			
UN 1013 Kohlendioxid			
UN 1013 Carbon dioxide			
Gefahrzettel	2.2	Gefahrnummer	20
Verpackungsanweisung	P200		

IMDG

Klasse	2.2
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung	
UN 1013 Carbon dioxide	
Gefahrzettel	2.2
Verpackungsanweisung	P200
EmS	FC, SV

IATA

Klasse	2.2
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung	
UN 1013 Carbon dioxide	
Gefahrzettel	2.2
Verpackungsanweisung	P200

Weitere Transport-Informationen

Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird,

EG-Sicherheitsdatenblatt Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 15.11.2010

Version : 2.1

AT / D

SDB Nr. : 8377
Seite 3 / 3

sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Weitere Informationen

Linde Sicherheitshinweise

- | | |
|--------|---|
| Nr. 3 | Sauerstoffmangel |
| Nr. 7 | Sicherer Umgang mit Gasflaschen und Flaschenbündeln |
| Nr. 11 | Transport von Gasbehältern mit Kfz |
| Nr. 12 | Umgang mit Kohlendioxid CO ₂ |

Dokumentende